

# MBA

## in Management Consultancy



*Diese Ausbildung basiert auf den Grundlagen der internationalen Norm für Beratungsdienstleistungen (ISO 20700)*

# MBA

## Master of Business Administration in Management Consultancy

Echte Qualität setzt sich durch. Die akademische Weiterbildung zum „MBA in Management Consultancy“ des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie mit seiner UBIT-Akademie incite ist dafür ein Garant. Der Lehrgang ist am Markt seit über 30 Jahren als „General Consulting Program“ (GCP) präsent und bestens anerkannt. Jetzt schreiben wir die Erfolgsgeschichte des in Europa einzigartigen GCP mit seinen über 1.000 Absolvent/innen für Sie fort und erweitern es um den Hochschulabschluss der FH Burgenland "Master of Business Administration in Management Consultancy":

- Der kompakte Lehrgang vermittelt in zwölf Modulen, was der dynamische Markt verlangt: Fundiertes beraterrelevantes Fachwissen (neun Module) und hochwertiges Know-how zur Gestaltung von Beratungsprozessen (drei Module).
- Das MBA-Programm umfasst 60 ECTS!
- Alle Referent/innen sind ausgewiesene Fachexpert/innen. Sie verfügen zudem über langjährige Erfahrung als Unternehmensberater/innen.

Die Kombination von vertieftem Fachwissen, generalistischer Beratungskompetenz und überzeugender Prozessberatung entspricht voll den Trends des Marktes und stärkt damit Ihre Wettbewerbssituation.

**Wichtig:** Als Absolvent/in des MBA steht Ihnen der Zugang zum weltweit anerkannten Berater-Gütesiegel CMC (Certified Management Consultant) offen. Weiters gibt es weiterführende Zertifizierungen im IT-Bereich, die Sie anstreben können. Mehr dazu auf Seite 21.

Unser Kooperationspartner AIM (Austrian Institute of Management) der FH Burgenland garantiert die akademische Qualitätssicherung, die wissenschaftliche Beratung von Prof. Dr. Alfred Janes das Fachwissen state of the art und den großen Praxisbezug.

Mehr Wissen, mehr Qualität, mehr Erfolg: Das MBA-Programm eröffnet Ihnen in jeder Hinsicht neue Perspektiven!



## Inhaltsverzeichnis

<b>Ziel</b> .....	4
<b>Zielgruppe</b> .....	4
<b>Zulassungsvoraussetzungen des Austrian Institute of Management (AIM)</b> .....	4
<b>Aufbau und Methodik</b> .....	4
<b>Prüfungsordnung</b> .....	6
Einstiegsprüfung .....	6
Schriftliche Modulabschlussprüfung .....	6
Wissenschaftliche Projektarbeit .....	6
Kommissionelles Hearing .....	6
Zulassungsvoraussetzungen für das Hearing .....	6
Beurteilung der Prüfungen .....	7
<b>Abschluss</b> .....	7
<b>Kosten</b> .....	7
<b>Anmeldung</b> .....	8
<b>Termine Fachmodule</b> .....	9
<b>Termine Prozessmodule</b> .....	10
<b>Das Programm im Detail</b> .....	11
Startveranstaltung „Get together“ am 01. Oktober 2018: .....	11
Module „Methodik in der Beratung“: .....	11
Module „Fachwissen in der Beratung“: .....	12
<b>Lehrgangsführung</b> .....	15
<b>Referent/innen</b> .....	15
Wissenschaftliche Beratung, Vorsitzender der Hearingkommission und Referent der Prozessmodule .....	15
Betreuung der wissenschaftlichen Projektarbeit: .....	15
Referenten/innen der Module „Fachwissen in der Beratung“: .....	16
Referenten/in der Module „Methodik in der Beratung“: .....	19
<b>Weiterführende IT-Ausbildungen – Kennen Sie schon...</b> .....	21
Basisworkshop „Digital Consultant“ .....	21
Lehrgang „Digitallotse – Die digitale Transformation begleiten“ .....	21
Lehrgang eCommerce – Handel 4.0 - Digitalisierung mit Kundenfokus .....	21
Lehrgang „DSGVO – Geprüfte/r Datenschutzexpertin/-experte“ .....	21
<b>Anmeldung</b> .....	22



## Ziel

Sie erlangen eine umfassende Ausbildung in der Fach- und in der Prozesskompetenz mit hohem Praxisbezug sowie die Kenntnis der effizienten Projektgestaltung und Optimierung der Nachhaltigkeit von Beratungsprojekten.

## Zielgruppe

Der Lehrgang MBA in Management Consultancy baut auf betriebswirtschaftlichen Basiskenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung auf. Der Lehrgang richtet sich an Personen in Führungspositionen, Projektleitung oder in der Unternehmensberatung, die sich umfangreiches Know-how aneignen wollen, um als Generalisten flexibel und rasch die unterschiedlichen Herausforderungen der Unternehmensberatung zu meistern.

## Zulassungsvoraussetzungen des Austrian Institute of Management (AIM)

- Ein international anerkannter akademischer Studienabschluss einer Hochschule (zumindest einem Bachelor [mind. 180 ECTS] gleichwertig) **oder**
- Eine durch die Lehrgangsleitung festzustellende gleich zu haltende Eignung, wie Hochschulreife und zumindest fünfjährige Berufspraxis **oder**
- Abschluss eines Expertenlehrgangs (Universitätslehrgang, Lehrgang zur Weiterbildung einer Fachhochschule oder Lehrgang universitären Charakters) im Ausmaß von zumindest 60 ECTS mit einer zumindest dreijährigen Berufspraxis **oder**
- Positive Absolvierung einer standardisierten schriftlichen Aufnahmeprüfung, welche die Grundlagen des Lehrgangs abdeckt. Hier ist ein Buch über *BWL Basic* Grundlage der Prüfung. Die Klausur besteht aus einer Deutschprüfung und einer fachlichen Überprüfung der wirtschaftlichen Kenntnisse.

## Aufbau und Methodik

Das MBA Programm besteht aus fünf Bausteinen:

- 9 Module „Fachwissen in der Beratung“
- 3 Module „Methodik in der Beratung“
- 1 Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ (dieser kann erst nach Absolvierung der Prozessmodule gemacht werden)
- eine wissenschaftliche Projektarbeit
- kommissionelles Hearing in Form von Präsentation eines Cases

Die Fachberatungsmodule finden einmal pro Jahr statt und starten im Herbst.

Für die Prozessberatungsmodule können Sie einen der CMC-Lehrgänge „Methodik in der Beratung“ wählen. Bitte beachten Sie, dass alle drei Prozessberatungsmodule im Rahmen eines Durchganges zu absolvieren sind. Es ist nicht möglich, einzelne Module aus verschiedenen Lehrgängen zu mischen.



Im Detail setzen sich diese Bausteine aus folgenden Bereichen zusammen:

<b>33 ECTS</b>	<b>Methodik in der Beratung</b>			Wissenschaftliche Arbeit			Hearing & Case		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Prozessberatung</li> <li>Ansätze- &amp; Instrumente des Veränderungsmt.</li> <li>Architektur &amp; Design von Beratungsprozessen</li> </ul>								
9 ECTS			12 ECTS			12 ECTS			
<b>27 ECTS</b>	Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung	Finanzierungs- und Bonitätsmanagement	Informationsmanagement, Geschäftsprozesse und Newmedia	Marketing & Sales Management	Steuerungsrelevantes Controlling	Supply Chain Management	Human Resources Management	Strategische Unternehmensführung	Rechtliche Aspekte der Unternehmensberatung
	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS	3 ECTS

Die Inhalte werden in Form von Selbststudium, Impulsvorträgen und Bearbeitung von Fallbeispielen in Einzel- und Gruppenarbeiten vermittelt.

### Ablauf pro Modul „Fachwissen in der Beratung“:

Videokonferenz\* & Erhalt des Inhaltes zum Selbststudium

ca. 4 Wochen vor dem jeweiligen Präsenzmodul mittels des Conferencetools ZOOM

Präsenzmodul

Online-Einstiegsprüfung  
 ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Präsenzmodul  
 20 Minuten Multiple Choice-Prüfung mittels dem Lerntool Moodle

Modulabschlussprüfung  
 in Form einer Gruppenarbeit im Modul, Peergroups oder schriftlich in der Früh des ersten Tages des nächsten Präsenzmoduls



## \*Videokonferenzen

Ca. 4 Wochen vor jedem Präsenzmodul findet eine Videokonferenz mittels dem Tool ZOOM statt. Hier erhalten Sie sämtlich Informationen, was im Präsenzmodul auf Sie zu kommt, was Sie für den Einstiegstest vorzubereiten haben und wie die Abschlussprüfung abgehalten wird. Diese dauern im Schnitt 40 Minuten bis eine Stunde. Die Konferenzen werden aufgezeichnet und auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt. So können Sie auch versäumte Termine und Informationen jederzeit nachvollziehen.

## Prüfungsordnung

### Einstiegsprüfung

Jeder Teilnehmer absolviert ca. zwei Wochen vor den Fachberatungsmodulen einen elektronischen (über die Lernplattform Moodle) Multiple-Choice-Test über den Inhalt des Selbststudiums. Die Tests sind für 20-25 Minuten angelegt.

Dieser Test kann von jedem Teilnehmer von zu Hause aus durchgeführt werden und ist Voraussetzung für die Teilnahme am jeweiligen Präsenzmodul. Sollte der Erstantritt dieser Prüfung negativ bewertet werden, so besteht ca. eine Woche vor dem Präsenzmodul die Möglichkeit einer Wiederholung. Sollte der Zweitantritt ebenfalls negativ bewertet werden, so ist eine Teilnahme an diesem Modul nicht möglich. Der Teilnehmer kann das betreffende Modul im Zuge des nächsten Lehrgangs nachholen.

### Schriftliche Modulabschlussprüfung

Nach jedem Fachberatungsmodul bzw. Themenblock ist eine schriftliche Prüfung über den Gesamtstoff des Moduls abzulegen. Diese kann in Form einer Gruppenarbeit während des Präsenzmoduls, einer Peergroup oder einer schriftlichen Prüfung in der Früh des folgenden Präsenzmoduls stattfinden.

### Die Wissenschaftliche Projektarbeit

Die wissenschaftliche Arbeit ist eine Projektarbeit im Ausmaß von ca. 40 Seiten und soll im Wesentlichen eine Abhandlung eines Beratungsfalles sein. Im Vorfeld ist der halbtägige Workshop „Erstellen einer wissenschaftlichen Projektarbeit“ mit ihrer Masterarbeitsbetreuung zu absolvieren. Dieser kann erst nach Teilnahme an den Prozessmodulen durchlaufen werden.

### Kommissionelles Hearing

Im Hearing präsentieren die Teilnehmer einen Fall ihrer persönlichen Beratungspraxis vor einer dreiköpfigen Kommission. Die Präsentation des Beratungsfalles muss sich auf die angewandten Methoden der Prozessberatung beziehen. Nur diese werden für die Beurteilung herangezogen.

### Zulassungsvoraussetzungen für das Hearing

Voraussetzung zur Zulassung zum Hearing ist der Besuch der im Curriculum vorgeschriebenen Prozessberatungsmodule.



## Beurteilung der Prüfungen

Für die Benotung sämtlicher Prüfungen und der wissenschaftlichen Arbeit wird eine fünfteilige Notenskala angewendet.

Die Beurteilung erfolgt gemäß den Vorgaben des Austrian Institute of Management wie folgt:

- „sehr gut“
- „gut“
- „befriedigend“
- „genügend“
- „nicht genügend“

Das Hearing wird mit „bestanden“, „nicht bestanden“ oder „mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden“ bewertet.

## Abschluss

Den erfolgreichen AbsolventInnen des MBA in Management Consultancy wird von der Fachhochschule Burgenland der akademische Grad „Master of Business Administration in Management Consultancy“, abgekürzt „MBA“, verliehen.

## Kosten

Die Kosten für den MBA-Lehrgang betragen EUR 11.900,- zzgl. USt.

Im Kurspreis sind Kursmaterialien in digitaler Form und die Prüfungsgebühr für den jeweils ersten Prüfungsantritt pro Prüfung enthalten. Darüber hinaus gehende Kosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen (Verpflegung, Übernachtung etc.).

Es besteht die Möglichkeit, eine Teilzahlungsvereinbarung auf max. drei Ratenzahlungen abzuschließen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit Frau Carina Fröhlich in Verbindung.

**Sie erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn eine Rechnung per E-Mail. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.**

**Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW**

### Finanzierung:

Zahlreiche Bundesländer bieten Förderungen für Weiterbildung an. Bitte besuchen Sie hierfür unsere Homepage unter [www.incite.at/ausbildung/de/foerderungen](http://www.incite.at/ausbildung/de/foerderungen).

Weiterbildungskosten sind als Werbungskosten oder als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbehelfe und auch Fahr- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze).

Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen unselbstständig Erwerbstätige sie als Werbungskosten bzw. Unternehmer/innen als Betriebsausgaben absetzen (Quelle: [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at), vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen).

Unser Kooperationspartner – die Raiffeisen Bausparkasse – unterstützt Sie mit einer günstigen Bausparfinanzierung bei Ihrer Weiterbildung. Detailinformationen entnehmen Sie bitte der Homepage [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at).



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular oder über unsere [Homepage](#) zu diesem Lehrgang an. Anmeldeschluss ist der 29. Juli 2018.

Bitte bedenken Sie, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlagens der vollständigen Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Lehrgangsplätze wird eine rasche Bewerbung empfohlen.

Die hohe Qualität zeigt sich unter anderem dadurch, dass der Lehrgang mit mindestens zehn und maximal 18 Teilnehmer/innen stattfindet.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.  
Ihre Ansprechpartnerin:

Carina Fröhlich  
05 90900-3791  
[carina.froehlich@incite.at](mailto:carina.froehlich@incite.at)





## Termine Fachmodule

	Videokonferenz	Einstiegstest	Präsenzmodul	Prüfung	Location
<b>Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung</b>	08.10.2018 16 Uhr	19.10.2018 18 Uhr	<b>09.-10.11.2018</b> Start erster Tag 9:30 Uhr	14.12.2018 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
<b>Human Resources Management</b>	08.10.2018 16 Uhr	22.10.2018 18 Uhr	<b>11.-12.11.2018</b> Ende letzter Tag 13 Uhr	14.12.2018 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
<b>Steuerungsrelevantes Controlling</b>	05.11.2018 16 Uhr	23.11.2018 18 Uhr	<b>14.-15.12.2018</b> Start erster Tag 9:30 Uhr	25.01.2019 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63,1040 Wien
<b>Supply Chain Management, Beschaffungs- und Produktionsmanagement</b>	05.11.2018 16 Uhr	26.11.2018 18 Uhr	<b>16.-17.12.2018</b> Ende letzter Tag 19 Uhr	25.01.2019 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
<b>Finanzierungs- und Bonitätsmanagement</b>	10.12.2018 16 Uhr	11.01.2019 18 Uhr	<b>25.-26.01.2019</b> Start erster Tag 9:30 Uhr	01.03.2019 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
<b>Rechtliche Aspekte der Unternehmensberaterpraxis</b>	10.12.2018 16 Uhr	Gruppenarbeit im Vorfeld bis zum 27.01.2018 vorbereiten	<b>27.-28.01.2019</b> Ende letzter Tag 13 Uhr	01.03.2019 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
<b>Marketing &amp; Sales Management</b>	28.01.2019 16 Uhr	15.02.2019 18 Uhr	<b>01.-02.03.2019</b> Start erster Tag 9:30 Uhr	26.04.2019 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63,1040 Wien
<b>Informationsmanagement und Digitalisierung</b>	28.01.2019 16 Uhr	18.02.2019 18 Uhr	<b>03.-04.03.2019</b> Ende letzter Tag 19 Uhr	26.04.2019 8:30 Uhr	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
<b>Strategische Unternehmensführung</b>	25.03.2019 16:00 Uhr	12.04.2019 18 Uhr	<b>26.-27.04.2019</b> Start erster Tag 9:30 Uhr	Abschlussarbeit	WKO, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien



## Termine Prozessmodule

Für die Erlangung der Prozessberatungskompetenz ist der Lehrgang „Methodik in der Beratung“ erfolgreich zu absolvieren. Dieser beinhaltet folgende 3 Module: Grundlagen der Unternehmensberatung, Architektur und Design von Beratungsprozessen, Veränderungsmanagement.

Besucht werden muss ein kompletter Kurs; eine Aufteilung auf mehrere Kurse ist sowohl aus organisatorischen als auch aus didaktischen Gründen nicht möglich.

Methodiklehrgang Frühjahr Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Kahlenberg Suite Hotel, 1190 Wien	Modul 1 Modul 2 Modul 3	22.02.2018 – 24.02.2018 15.03.2018 – 17.03.2018 19.04.2018 – 21.04.2018
Methodiklehrgang Frühjahr Dr. Monika Veith, CMC Dr. Norbert Weiß, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Hotel Marienhof, 2651 Reichenau a.d.Rax	Modul 1 Modul 2 Modul 3	08.03.2018 – 10.03.2018 05.04.2018 – 07.04.2018 03.05.2018 – 05.05.2018
Methodiklehrgang Frühjahr geblockt DI Thomas Krumpholz, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Das Schloss a.d. Eisenstraße 3340 Waidhofen a.d. Ybbs	Woche 1 Woche 2	09.04.2018 – 12.04.2018 14.05.2018 – 18.05.2018
Methodiklehrgang Sommer geblockt DI Thomas Krumpholz, CMC Dr. Norbert Weiß, CMC	Hotel Ammerhauser 5102 Anthering bei Salzburg	Woche 1 Woche 2	02.07.2018 – 05.07.2018 06.08.2018 – 10.08.2018
Methodiklehrgang Herbst Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Kahlenberg Suite Hotel, 1190 Wien	Modul 1 Modul 2 Modul 3	13.09.2018 – 15.09.2018 11.10.2018 – 13.10.2018 22.11.2018 – 24.11.2018
Methodiklehrgang Frühjahr Dr. Norbert Weiß, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Kahlenberg Suite Hotel, 1190 Wien	Modul 1 Modul 2 Modul 3	28.02.2019 – 02.03.2019 28.03.2019 – 30.03.2019 09.05.2019 – 11.05.2019
Methodiklehrgang Frühjahr Dr. Monika Veith, CMC Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Das Schloss a.d. Eisenstraße, 3340 Waidhofen	Modul 1 Modul 2 Modul 3	21.03.2019 – 23.03.2019 11.04.2019 – 13.04.2019 16.05.2019 – 18.05.2019
Methodiklehrgang Frühsommer geblockt Mag. Eva-Maria Preier Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC	Schloss Hernstein, 2560 Hernstein	Woche 1 Woche 2	20.05.2019 – 23.05.2019 24.06.2019 – 26.06.2019
Methodiklehrgang Sommer geblockt DI Thomas Krumpholz, CMC Dr. Norbert Weiß, CMC	Hotel Ammerhauser 5102 Anthering bei Salzburg	Woche 1 Woche 2	15.07.2019 – 18.07.2019 05.08.2019 – 09.08.2019
Methodiklehrgang Herbst Dr. Monika Veith, CMC Mag. Eva-Maria Preier Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC	Kahlenberg Suite Hotel, 1190 Wien	Modul 1 Modul 2 Modul 3	19.09.2019 – 21.09.2019 17.10.2019 – 19.10.2019 21.11.2019 – 23.11.2019



## Das Programm im Detail

### Startveranstaltung „Get together“ am 01. Oktober 2018:

- Teambuilding und Networking - Gemeinsam Chancen nutzen
- Dir. Hon.-Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr. Hermann Sikora, Geschäftsführer GRZ IT Center Linz GmbH / RACON Software GmbH

### Module „Methodik in der Beratung“:

#### Grundlagen der Unternehmensberatung

- Systemisches Verständnis von Organisation und Organisationen
- Beratungsarten
- System- und Personenorientierung in der Beratung
- Beratungssystem/Berater/innensystem/Klientensystem
- Kontext-, Auftrags- und Rollenklärung
- Prämissen & Haltungen in der systemischen Beratung
- Zirkuläres Fragen
- Üben anhand von Fällen
- Die Tätigkeit als Berater/in in der Lebens- und Berufsentwicklung
- Einrichten von Lerngruppen
- Anwendung von Standardisierungen in der Praxis (ISO 20700)

#### Architektur und Design von Beratungsprozessen

- Beratungsansätze im Vergleich
- Steuerung von Beratungsprozessen
- Architekturelemente kennenlernen und Beratungsprozesse konzipieren
- Designs von Beratungsprozessen kennenlernen und entwickeln
- Interventionsmethoden/-techniken kennenlernen und einsetzen
- Konzipieren, üben, reflektieren anhand von eigenen und fremden Fällen sowie Rollenspielen

#### Veränderungsmanagement

- Entwicklung: Evolution und Lernen in der Dynamik von Verändern und Bewahren
- Affektlogik in Veränderungsprozessen
- Phasen von Veränderungsprozessen
- Der Start von Veränderungsvorhaben: Problembeschreibung/Case for action, Veränderungsziele
- Methoden und Tools im Veränderungsmanagement
- Strategie, Struktur, Kultur als Ebenen der Veränderung von Organisationen
- Transformationsmanagement



## Module „Fachwissen in der Beratung“:

### Zahlen als Fundament der Unternehmenssteuerung – Bilanzanalyse, Betriebsvergleiche und Kostenrechnung

- Grundzüge der Jahresabschlussanalyse
- Bilanzkennzahlen als Instrument der Unternehmensführung
- Benchmarking/Branchenvergleichswerte
- Analyse von Saldenlisten (unterjährigen Analyse) – Aussagekraft und Interpretation
- Vollkostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung)
- Teilkostenrechnung
- Ermittlung der Personalnebenkosten
- Spannungsfeld – Budget und Vorkalkulation versus Nachkalkulation
- Break Even-Analyse
- Anwendung mit Praxisbeispielen

### Finanzierung und Bonitätsmanagement

- Eigenfinanzierung – Fremdfinanzierung
- Aktuelle Situation bei der Bankkreditfinanzierung
- Erforderliche Bankunterlagen
- Alternative Finanzierungsformen sowie deren Vor- und Nachteile (Leasing, Factoring, Mezzaninfinanzierung, Business Angels, IPOs, etc.)
- Fördermöglichkeiten und die diesbezügliche Praxis (aws, NÖBEG, KABAG, FFF, Wirtschaftsagentur Wien, ZIT, Landesförderungen, etc.)
- Unternehmensbewertung, Unternehmensübernahmen und deren Finanzierung
- Sanierung in Verbindung mit Sanierungsmaßnahmen
- Praxisgerechte Fallstudien zu den einzelnen Themenschwerpunkten

### Informationsmanagement und Digitalisierung

- Informationsmanagement, IT-Management, Digitalisierung - Alter Wein in neuen Schläuchen?
- Unternehmensstrategie, IT-Strategie, Differenzierungsansätze in der Beratung.
- Informationstechnologie: Prozessunterstützung, Wertschöpfer, Ermöglicher und/oder integraler Bestandteil.
- Digitalisierungsstrategien
- Erklärungsmodelle des IT-Management als Kommunikationsmittel
- Trends und Moden in der IT - Potentiale für die Beratung



## Marketing und Sales Management

- Marketing-Management, Kundennutzenkonzept, Marketingprozess
- Marktforschung – Voice of the customer (Fokusgruppen, Telefonische- und Onlinebefragungen, Kundenzufriedenheitsanalysen, etc.)
- Analyse von Marketing-Opportunities, Analyseinstrumente (Markt- und Umweltanalyse, SWOT), Portfolio- und Gap-Analyse, Lebenszyklus-Konzept, Value Disciplines
- Marketingstrategieentwicklung (Produkt, Preisstrategien, Kommunikation, Distribution), Marketing-Mix
- Produktinnovation
- Verkaufsprozess, Funktionen und Steuerungstechniken im Verkauf
- Customer Relationship Management, Entwicklung einer Kundenbindungsstrategie, Kundenzufriedenheit
- Neuromarketing

## Steuerungsrelevantes Controlling

- Konzeption und Idee des Controllings – Controlling als Teil der Unternehmensführung
- Controlling-Prozesse nach dem Prozessmodell der IGC
- Koordination durch Controlling – Controlling als Schnittstelle im Zentrum der Unternehmensführung
- Schwerpunktthema Controllinginstrumente (Operative Unternehmensplanung, Berichtswesen und Balanced Scorecard, Kostenrechnung, Ziele der Kostenrechnung und mögliche Gestaltungsformen, activity based costing)
- Schwerpunktthema Controllingprozesse (Zielvereinbarung, Grundvoraussetzung für Controlling, Planungs- und Budgetierungsprozess, Controllinggespräch)
- Die Rolle des Controllers/der Controllerin und an ihn/sie gestellte Anforderungen
- Einführung von Controlling mit besonderer Berücksichtigung von KMU
- Controlling Benchmarks – Ergebnisse der Controlling-Studie und Best Practice
- Unternehmensanalyse (Schwerpunkt: finanzielle Aspekte)
- Controlling in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – Grundzüge des Risikomanagements

## Supply Chain Management, Beschaffungs- und Produktionsmanagement

- Unternehmen im Wandel – Thesen zur Entwicklung von Produktionsunternehmen im europäischen Wirtschaftsraum und daraus resultierende Veränderungserfordernisse
- Aufgaben, Ziele und Bedeutung von SCM
- Entwicklungsstufen – von der Materialwirtschaft zum Supply Chain Management
- Elemente des Supply Chain Management (integrierte Planung, Beschaffungs- und Produktionsmanagement, Distributionslogistik, SCM-Controlling,...)
- Integrierte Planung – vom Wissen, was der Kunde will, zum Wissen, was der Kunde wollen könnte
- Beschaffungsmanagement – vom Make-or-Buy-Entscheidungsprozess über das Lieferanten- und Beschaffungsgüter-Management zur zielkonformen Beschaffungsstrategie
- Produktionsmanagement – Merkmale einer „schlanken Fabrik“
- Die Wechselwirkung SCM- und produktionsrelevanter Kenngrößen (Servicegrad, Durchlaufzeit, Kapazitätsauslastung, Termintreue, Bestand,...)
- Bestandsmanagement und -controlling
- Supply-Chain-Controlling, Kennzahlen des Produktionsmanagements und der Logistik



## Human Resources Management

- Strategisches Personalmanagement
- Entwicklungsphasen der Personalarbeit
- Anforderungsbeschreibungen/-profile, Stellenbeschreibung
- Karrierepläne
- Personalentwicklung und Förderkonzepte
- Bildungsbedarfserhebung
- Leadership Development
- Potenzialanalyse, Assessment-Center, 360°-Grad-Feedback
- Systematische Mitarbeiter/innengespräche, Management by Objectives
- Employer Branding

## Strategische Unternehmensführung

- Grundlagen der Strategieentwicklung und -beratung
- Begriffsdefinition und -abgrenzung von Strategie, Vision und Leitbild
- Zusammenhang zwischen Führungskultur und Strategie
- Prozessarchitektur einer Strategieberatung als periodischer Zyklus – (Miss)-Erfolgsfaktoren erkennen
- Die strategische Toolbox: z.B. Umfeldanalyse, Porters 5 Forces, Portfoliotechnik, Blue Ocean, Kernkompetenzen, SWOT-Technik
- Bewährte Praxisbeispiele der Strategieentwicklung
- Lernthemen (im Kontext von Strategie) auf einen eigenen Fall (einen Beratungskontext, in dem man selbst tätig ist) anwenden.

## Rechtliche Aspekte der Unternehmensberatungspraxis

- Betriebsgründung: Einzelunternehmen oder Gesellschaft, Betriebsstandort, Erwerb von Geschäftsräumlichkeiten, Schaffung des Unternehmens
- Der/die Unternehmer/in im Geschäftsverkehr: Offerte, Kostenvoranschläge, Leistungsstörungen, Vertragsrücktritt, Haftung
- Ausübungsregeln des Gewerbe- und des Wettbewerbsrechts
- Steuern und Abgaben: Ertragssteuern, Betriebssteuern, Steuern und Abgaben für die Arbeitnehmer/innen, Kontrolle durch Finanzamt
- Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen: Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen,
- Meldepflichten, Rechte und Pflichten Arbeitgeber/in – Arbeitnehmer/in
- Sozialversicherung Arbeitgeber/in – Arbeitnehmer/in: Beginn und Ende, Leistungsumfang,
- Unterschiede, Grundsätze der Beitragsberechnung
- Insolvenz und ihre Folgen: Zahlungsunfähigkeit bzw. Überschuldung, Sanierung oder Liquidierung
- Organisation und Aufgaben der Wirtschaftskammern: Aufbau, Interessenvertretung,
- Dienstleistungsbereich, Rechte und Pflichten der Mitglieder



## Lehrgangsführung



**Mag. Dr. Bettina Schauer**

**Lehrgangsführung des AIM Austrian Institute of Management**

Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien;  
Lehrtätigkeit an der Universität Wien und FH Burgenland zu den Themen  
Technologien und Werkzeuge des Wissensmanagements, Wissensmanagement  
Strategie, Betriebssysteme, Netzwerke und Anwendersoftware, Kommunikations-  
und Kollaborationssysteme;  
Betreuung von Bachelor und Masterarbeiten  
Publikationen und Mitarbeit bei angewandten Forschungsprojekten zu den  
Themen Wissen & Produktivität, eCollaboration 2.0

## Referent/innen

Der Trainer/innenpool besteht aus renommierten und international erfahrenen  
Unternehmensberater/innen mit erfolgreichen Beratungsansätzen und ausgeprägten didaktischen  
Fähigkeiten. Ein hohes Bildungsniveau und enger Praxisbezug sind wesentliche Kriterien bei der Auswahl  
der Referent/innen.

### **Wissenschaftliche Beratung, Vorsitzender der Hearingkommission und Referent der Prozessmodule:**



**Hon.-Prof. Dr. Alfred Janes, CMC**

**Janes Consulting – Wiener Schule der Organisationsberatung**

Hon.-Prof. für Industriebetriebslehre, Innovationsforschung und Change  
Management an der Technischen Universität Graz, Gastprofessor für  
Organisationsentwicklung an der Universität Klagenfurt, Berater von  
CONECTA.

Arbeitsfelder: Beratung von Transformationsprozessen, Beratung bei der  
Entwicklung und Einführung von Entgeltsystemen, Trainings für  
Führungskräfte und Experten, Coaching, Supervision und kollegiale  
Beratung, wissenschaftlicher Leiter und Lehrer in akademischen und  
universitären Lehrgängen für Organisationsentwicklung, Organisations-  
und Unternehmensberatung, Beratungsforschung

### **Betreuung der wissenschaftlichen Projektarbeit:**



**Dr. Ilse Ennsfellner, CMC**

**Unternehmensberaterin Ennsfellner Consulting e.U.**

Lehre und Forschung, Wirtschaftsmediation, Verlag CAUSAL Edition.  
Führungstätigkeiten in nationalen und internationalen Beraterverbänden,  
Vorsitzende des Projektkomitees der europäischen Norm EN 16114  
"Unternehmensberatungsdienstleistungen", Convenor for Stakeholder  
Engagement der ISO 20700 "Guidelines for management consultancy  
services", Assessorin. Veröffentlichungen, u.a. „Exzellenz in der  
Unternehmensberatung - Qualitätsstandards für die  
Praxis“ (Ennsfellner/Bodenstein/Herget), Springer Verlag



## Referenten/innen der Module „Fachwissen in der Beratung“:



### **MMag. Christoph Blaha** **Österreichisches Controller-Institut**

Doppelstudium Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht an der WU Wien  
Schwerpunkte: Corporate Finance, integrierte Unternehmensrechnung sowie Steuer- und Arbeitsrecht; Studienaufenthalte in den USA und Rumänien; seit 2012: Professional MBA Controlling an der WU Wien und der Carlson School of Management in Minnesota. Seit 2008 als Projekt-Manager für Inhouse Trainings und Trainer für Betriebswirtschaftslehre und Controlling beim Controller Institut tätig, davor mehrere Jahre Unternehmensberater in der Implementierung betriebswirtschaftlicher Standardsoftware in KMU; Lehrbeauftragter an mehreren Fachhochschulen und der WU Wien.



### **Prof. Dkfm. Dr. Karl Fröstl, CMC** **selbstständiger Unternehmensberater**

Jahrzehntelange Erfahrung in der Bauwirtschaft, internationale Tätigkeit (USA, Südafrika), geprüfter Immobilitentreuhänder.  
Gründer der unico Unternehmensberatung & Industrie-Consulting GmbH, Wien.  
Trainer für die Bereiche Unternehmensführung, Unternehmensorganisation, Finanzierung.



### **Dr. Johannes Kehrer** **Wirtschaftskammer Österreich**

Johannes Kehrer ist als Referent der Rechtspolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich beschäftigt und als solcher mit interessenspolitischen Aufgaben betraut. Die Anfänge seines beruflichen Werdegangs liegen indes im akademischen Umfeld: Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der juristischen Fakultät der Universität Wien war er in den privatrechtlichen Lehr- & Forschungsbetrieb eingebunden. Zudem legt er Wert auf praxisorientierte ‚Soft Skills‘, weshalb er sich mit Kommunikations- und Verhandlungstheorie befasste und eine Ausbildung zum eintragungsfähigen Mediator absolvierte.



### **Mag. Gabriela Michelitsch-Riedl** **Team Neubau – Institut für Integrative Personal- und Organisationsberatung**

Trainerin für Personal- und Organisationsentwicklung sowie Personalführung; Personal und Organisationsberaterin; systemischer Coach; Mitbegründerin von team•neubau, Institut für Integrative Personal- und Organisationsberatung; Lehrbeauftragte an der FH Burgenland, WU-Wien, Donauuni Krems, Berufspädagogischen Akademie des Bundes; Vorträge im In- und Ausland; Publikationen in Fachzeitschriften und (Lehr-)Büchern







**Dr. Friedrich Loidl**  
**MCG Managementberatungs GmbH**

Im Laufe der Jahre Führungspositionen im Marketing u.a. bei Berglandmilch, Mautner Markhof AG, Eudora; Lektor an der Universität Linz, (MBA-Lehrgang Global Marketing Management), an der FH MARS der Wirtschaftsuniversität Wien (Sales Management), an der FH Wels (International Sales Management, Relationship Management and KAM), an der Donauuniversität Krems (Six Sigma).



**Dr. David Rückel**

David Rückel ist Lektor an der Johannes Kepler Universität, der Fachhochschulen Hagenberg und Eisenstadt sowie mehrerer Business Schools mit dem Schwerpunkt Information Engineering & Management; seit den frühen 2000er Jahren selbständig in der IT-Beratung mit dem Fokus auf die strategische Nutzung von Methoden, Werkzeugen und Modellen der Informationstechnologie auf allen Ebenen der Unternehmensführung; Autor wissenschaftlicher Publikationen im IT-Management; Expertise im Lehrgangsdesign.



**Mag. Michael Schützenhofer**

Als Agenturleiter einer Marken- und Digitalagentur hat Michael Schützenhofer Kunden bei deren Websites, Onlineshops und Online-Marketing Maßnahmen beraten und die Umsetzung der Maßnahmen geleitet. Heute ist er freiberuflicher Unternehmensberater für die Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen in der digitalen Transformation. Da einzelne digitale Maßnahmen nicht mehr isoliert betrachtet werden können, berät er Kunden im eBusiness ganzheitlich.



**Mag. Peter Voithofer, CMC**  
**KMU Forschung Austria**

Unternehmensberater (Schwerpunkt: Unternehmensberatung für Klein- und Mittelbetriebe im Bereich externes Controlling und Sanierung, Management auf Zeit), Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für betriebswirtschaftliche und betriebswissenschaftliche Themen, Direktor der KMU Forschung Austria, seit 1997 Trainer am Ausbildungszentrum für Unternehmensberatung (nunmehr: incite GmbH).





**Mag. Ferdinand Wallner**  
**Wirtschaftskammer Wien, Akademie der Rechtsanwaltskammer**

Ferdinand Wallner war in seiner langen beruflichen Karriere Vortragender an der Technischen Universität Wien, Wirtschaftsuniversität Wien, Universität Wien mit dem Schwerpunktthema Wirtschaftsrecht; außerdem Lehrbeauftragter am Wifi Wien und div. Fortbildungseinrichtungen wie Anwaltsakademie, WT-Akademie; Prüfungskommissär für div. Befähigungsprüfungen.

Abteilungsleiter-Stellvertreter der Rechts-, Gewerbe- und Umweltpolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Wien; Tätigkeitsbereich: Beratung bei Unternehmensgründungen, Vertragsproblemen, Erstellung von Gesetzesbegutachtungen, Expertisen Gewerberecht u.a.m.



**Mag. Christian-André WEINBERGER, CSE**  
**STRATEGY IMPLEMENTED GmbH**

Fokus auf die Etablierung von innovativen und markenstarken Weltmarktführern und Schaffung von Unternehmenswerten durch Branding, Innovation und ICT-basierter Effizienz; Strategische Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreichs als „Top Location Austria“ (Nation Branding). Zuvor langjährige FMCG-Konzernerfahrung in strategisch global leitender Funktion im erweiterten Vorstand von Dax 30 Henkel (Global Chief Marketing Officer & Chief Sustainability Officer als Corporate Senior Vice President) und Dow Jones 30 Procter & Gamble (Global Marketing Director)



**DI Kurt Zaiser**  
**IfI Consulting GmbH**

Berater und Trainer für Logistik- und Supply-Chain-Management, Beschaffungsmanagement – Einkauf und Beschaffungslogistik, Produktions- und Prozessoptimierung. Unternehmensberater mit den Beratungsschwerpunkten Beschaffung, Logistik und Prozessoptimierung, Partner am „Institut für Logistik“, Professor für Logistik an den Fachhochschul-Studiengängen „Internationales Logistik-Management“ und „Supply Chain Management“ am FH-Campus Steyr



**Hon.-Prof. Mag. DI Dr. Hermann Sikora, CMC**  
**Raiffeisen Software GmbH und GRZ IT Center GmbH**

Hermann Sikora ist Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der Raiffeisen Software GmbH, einem Spezialisten für Bankensoftware, und der GRZ IT Center GmbH, einem der größten österreichischen Banken-Rechenzentren. Er studierte Wirtschaftswissenschaften und Informatik, beides an der Johannes Kepler Universität Linz, die ihm 2006 auch die Würde eines "Honorar-Professors für Information Engineering" verlieh. Sikora ist international als Sprecher auf Konferenzen und Autor von Fachpublikationen zum Thema "IT-Management" ausgewiesen, zuletzt 2016 mit "Verändert das digitale Zeitalter die Anforderungen an die strategische Führungskompetenz?" in "Wirtschaftsinformatik & Management" (Verlag Springer Gabler; Ausgabe 2/2016).



## Referenten/in der Module „Methodik in der Beratung“:



### **DI Thomas Krumpholz**

Selbstständiger Unternehmensberater (SYSTEMATISCH), Partner der Beratungskoooperative COOP3, Kooperationspartner FACT Consulting, Projektpartner Beratergruppe Neuwaldegg, Lehrbeauftragter an der ASOM, Partner von viveka international. Wesentliche Ausbildungsschritte: SIZE Consultant, Neuwaldegger Curriculum für systemische Unternehmensentwicklung, nlp-Master, Resonanz-Coach Ausbildung, Lehrgang Persönlichkeitsbildende Elemente in der Erwachsenenbildung, Universitätslehrgang Projektmanagement im Export, WU/TU Wien



### **Privatdozent DI Dr. Karl Prammer, CMC**

#### **C/O/N/E/C/T/A – Wiener Schule der Organisationsberatung**

Geschäftsführender Gesellschafter von C/O/N/E/C/T/A, Forschungs- und Lehrtätigkeit in den Bereichen Arbeitswissenschaft und Organisation sowie freiberuflicher Arbeitswissenschaftler, Fachberater, Managementtrainer und Prozessberater. Lehraufträge u.a. am iff, Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Klagenfurt, Wien, Innsbruck und Graz, Donauuniversität Krems, Universität für Angewandte Kunst in Wien. Tätigkeitsschwerpunkte: Beratung/Begleitung organisatorischer Entwicklungs- bzw. Transformationsprozesse, Supervision und Coaching, innerbetriebliche Intensivtrainings für Führungskräfte, Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten.



### **Mag. Eva-Maria Preier**

Studium der Psychologie, Systemische Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach

Tätigkeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in Organisationen; Organisationsdiagnosen; Bereichs- und Teamentwicklungen, Führungs- und Nachwuchsführungskräfteentwicklung; Beraterausbildungen; Seminare: Führung, Mitarbeitergespräche, Teamarbeit, Interviewtechnik; Konfliktbearbeitungen; Coaching von Einzelpersonen und Gruppen; Recruitingberatung; Durchführung von Assessment-/Development Centern.

Mitgründerin und Kooperationspartnerin von Co (13)/Beratungsunternehmen in Deutschland; Kooperationspartnerin der incite (Wirtschaftskammer Österreich), des Hernstein- Instituts und des AVL-Trainingsinstituts





**Dr. Norbert Weiß, CMC**

Studium Psychologie (Nebenfach Soziologie), Psychotherapieausbildung, Ausbildung zum Kommunikationstrainer, zahlreiche berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Weiterbildungen. Tätigkeitsschwerpunkte: Gestaltung und Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Teamentwicklung und Konfliktmanagement im betrieblichen und kommunalen Umfeld, Coaching von Top-Managern, Führungskräften, Mitarbeitern und Teams, Seminare und Trainings zu den Themen Systemische Beratung, Konfliktmanagement, Leadership, Teamentwicklung, Projektmanagement, Selbstorganisation und Coaching.



**Dr. Monika Veith, CMC**

**C/O/N/E/C/T/A – Wiener Schule der Organisationsberatung**

Studium der Soziologie und der Handelswissenschaften, internationale Erfahrung im Bereich Produktmanagement.

Expertise: Begleitung von Organisations- und Teamentwicklungsprozessen, Begleitung und Beratung von bereichsübergreifenden Projekten, Begleitung von Leitbild- und Strategieentwicklungsprozessen, Unterstützung bei der Konzeption von Workshops, Tagungen und Sitzungen, ggf. Moderation, Evaluation von Meetings, Konzeption und Durchführung von innerbetrieblichen Qualifizierungsprogrammen für interne Berater/innen, Konzeption und Durchführung von Trainings im Bereich der Führungskräfte- und Persönlichkeitsentwicklung, Coaching



## Weiterführende IT-Ausbildungen – Kennen Sie schon...

### Basisworkshop „Digital Consultant“

Der eintägige Basisworkshop zur Digitalisierungsberatung und die **ergänzende Zertifizierung „Certified Digital Consultant“** sind Voraussetzung, um z.B. die zu 100 % geförderte Potentialanalyseberatung im Rahmen der Digitalisierungsinitiative KMU DIGITAL durchzuführen.

Dauer: 1 Tag, 50%- Förderung für Berater/innen über KMU DIGITAL, Option: **Zertifizierung „Certified Digital Consultant“**.

### Lehrgang „Digitalotse – Die digitale Transformation begleiten“

Mit dem vertiefenden Know-how begleiten und „lotsen“ Sie Unternehmen durch den Prozess der Transformation in Richtung Digitalisierung, d.h. Sie geben Orientierung und unterstützen sie dabei, Geschäftsmodelle, Produkte, Dienstleistungen und Prozesse durch die Nutzung der digitalen Möglichkeiten neu zu gestalten.

Dauer: 2 Präsenztage + 6 Webinare, 50%- Förderung für Berater/innen über KMU DIGITAL, Option: **Zertifizierung „Certified Digital Consultant“** (bei Besuch des verpflichtenden Basisworkshops Digital Consultant).

### Lehrgang eCommerce – Handel 4.0 - Digitalisierung mit Kundenfokus

In diesem Lehrgang geht es um das Spezialwissen, KMUs bei Fragestellungen im Bereich eCommerce professionell zu beraten und zu unterstützen und sie fit für neue digitale Verkaufsmodelle zu machen.

Dauer: 2 Tage, 50%- Förderung für Berater/innen über KMU DIGITAL, Option: **Zertifizierung „Certified eCommerce Expert“**

### Lehrgang „DSGVO – Geprüfte/r Datenschutzexpertin/-experte“

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist mit 24. Mai 2016 in Kraft getreten und ab 25. Mai 2018 für alle Mitgliedsstaaten verpflichtend anwendbar.

Der 2-tägige incite-Lehrgang richtet sich an UBIT-Mitglieder, die ihr Wissen zum Thema DSGVO vertiefen möchten und als Datenschutzexpertin bzw. Datenschutzexperte tätig sind bzw. sein wollen. Er baut auf Basiswissen im Bereich IT im Unternehmensumfeld und IT-Sicherheit sowie der bisherigen Auseinandersetzung mit dem Thema Datenschutz auf.

Dauer: 2 Tage, 50%- Förderung für Berater/innen über KMU DIGITAL, Abschluss: **Schriftliche Online-Prüfung und Bestätigung als „Geprüfte/r Datenschutzexpertin/-experte“**.

Sämtliche Details finden Sie auf unser Homepage unter [www.incite.at/digitalisierung](http://www.incite.at/digitalisierung)



## Anmeldung

(Bitte alle Daten in Blockschrift und leserlich ausfüllen. Sie können sich auch über [www.incite.at](http://www.incite.at), Menüpunkt Termine, anmelden.)

### incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH

Wiedner Hauptstraße 57/III/EG  
1040 Wien

Ich melde mich hiermit verbindlich für den **MBA in Management Consultancy, Start 01.10.2018**, zum Preis von EUR 11.900,- zzgl. USt. an und erkläre mich mit den beiliegenden **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und den darin enthaltenen Datenschutzbestimmungen von **incite**, welche ich vollinhaltlich zur Kenntnis genommen habe, einverstanden.

Teilnehmer/in: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Rechnungsadresse (falls von o.a. abweichend)

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel/Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich lehne weitere Informationen zu ähnlichen Produkten von incite ab.

**Den Teilnahmebeitrag werde ich nach Erhalt der Rechnung prompt überweisen.**

Ort, Datum

Unterschrift/rechtsverbindliche Zeichnung

incite Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungs GmbH, Wiedner Hauptstraße 57/III/EG, Tel. 05 90900-3792, Fax-DW -3794; [office@incite.at](mailto:office@incite.at), [www.incite.at](http://www.incite.at), UID: ATU52682208, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW, FN 211159d. Handelsgericht Wien, Rechtsform: GmbH, Sitz: Wien

